



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 01

Perleberg, 09.09.2020

Nr. 43

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: ISP.101.20/ö **Seite 2**

Öffentliche Zustellung
Stefan Richter **Seite 3**

II. Kreisnachrichten

Durchführung von Baugrunduntersuchungen
für das Projekt 380-kV-Ersatzneubau
Parchim Süd – Perleberg **Seite 3**

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: ISP.101.20/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
Email: elke.kubald@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.101.20/ö
Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge,
Prof.-Hilgenfeldt-Straße 19A, 19322 Wittenberge
- f) Art/Umfang der Leistung:
Neubau einer 1-Feld-Sporthalle
Los 1 - Rohbauarbeiten
Gebäudeaußenmaß 36,35 m x 24,33 m
- Baustelleneinrichtung mit Büro- und Sanitärcontainer.
 - Baufeldberäumung einschließlich Baumfäll- und Rodungsarbeiten.
 - Bodenaushub, teilweise Entsorgung, örtlicher Beprobung (Z0 bis größer Z2) und Verlegung von Grundleitungen.
 - Komplette Durchführung der Rohbauarbeiten, wie Herstellung von Streifenfundamenten und Fundamentplatte aus unbewehrten Beton und Stahlbeton, Errichtung von Innen- und Außenwänden mit den dazugehörigen Öffnungen sowie erforderlichen Stützen, Ringbalken und Deckenplatte.
 - Durchführung der erforderlichen Abdichtungsarbeiten.
 - Gerüstbauarbeiten einschließlich Überlassung für Folgegewerke.
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung:
30.11.2020 – 30.04.2021
Konkretisierung mit Bauablaufplan
- j) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 112, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
24.09.2020 – 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die

Angebote zu richten sind:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Elke Kubald

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

p) Sprache, in der die Angebote

abgefasst sein müssen: deutsch

Angebote in (Währung): EUR

q) geforderte Sicherheiten:

5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung

3 % als Sicherheit für die Gewährleistung

(nach Anforderung durch den AG)

r) Eröffnungstermin:

24.09.2020 – 13:00 Uhr

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:

gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:

- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,

- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen,

- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet,

- oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,

- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,

- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzkunde kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten

sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
17.11.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der Bescheid vom 02.09.2020 mit dem Aktenzeichen 3220 03 03 PR- JD 112 über eine Kraftfahrzeug- Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Stefan Richter
zuletzt wohnhaft: Berger Str. 3
19348 Pirow GT Bresch

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr, Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden. Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

II. Kreisnachrichten

Durchführung von Baugrunduntersuchungen für das Projekt 380-kV-Ersatzneubau Parchim Süd – Perleberg

Mit dem Vorhaben 380-kV-Ersatzneubau Parchim Süd – Perleberg soll das Netz von 220 Kilovolt (kV) auf eine Leistung von 380 kV verstärkt werden. Das Vorhaben ist Teil eines Gesamtprojekts zwischen Güstrow und Wolmirstedt, bei dem die Übertragungskapazität von Mecklenburg-Vorpommern nach Sachsen-Anhalt auf einer Länge von rund 192 Kilometern erhöht werden soll.

Als Vorhabenträger beginnt 50Hertz im Rahmen des Genehmigungsverfahrens demnächst mit den Vermessungen und Baugrunduntersuchungen in Ihrer Gemeinde. Die Baugrunduntersuchungen dienen dazu, in Bereichen der neuen Maststandorte genaue Kenntnisse über die Bodenbeschaffenheit zu erhalten. Auf diese Weise erhalten wir ein aussagekräftiges Bodenprofil und können die bodenmechanischen Eigenschaften in unsere Planungen einbeziehen.

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beauftragten Firma die Grundstücke betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege befahren.

Beauftragte Firma Vermessungsleistung:

SPIE SAG GmbH CeGIT
Zum Blauen See 5
31275 Lehrte

Beauftragte Firma Baugrunderkundung:

BUCHHOLZ + PARTNER GmbH
Am Oberen Anger 9
04435 Schkeuditz

Im Vorfeld werden hierfür alle Eigentümer und Pächter kontaktiert, um ein Vorgehen abzustimmen.

Darüber hinaus wird es auch erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, zum Beispiel um Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über den kürzesten Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen für den Eigentümer bzw. Pächter erfolgt.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flur- oder Aufwuchsschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch 50Hertz in voller Höhe entschädigt.

Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an:

Ansprechpartner Mecklenburg-Vorpommern:
Herr Toralf Weiß
toralf.weiss@50hertz.com
M +49 174 3155 173

Ansprechpartner Brandenburg:
Herr Uwe-Karsten Möller
uwe-karsten.moeller@50hertz.com
M +49 162 2390 494

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.50hertz.com/vorhaben39a